

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 48

Rubrik: Gelesen und notiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

COGNAC MARTELL

Agence générale pour la Suisse: Pierre Fred NAVAZZA, Genève.



Plus de 250 ans de tradition
et de qualité française



Wer Käse ißt bleibt wohlgenut,
sCHAFFT leichter und sCHAFFT schneller.
Gesundes Vieh und gute Milch
schenkt uns den «Appenzeller»!



**Appenzeller
Käse**

mit feinem Aroma

Ein Buchgeschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher
aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

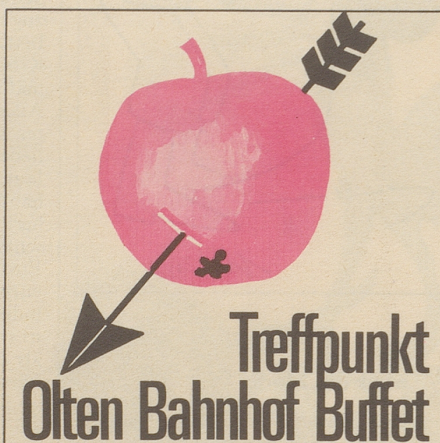
**Der Sprecher
vor dem Mikrophon
tut alles
für den guten Ton
und zwischen
seinen Zigaretten
lutscht er die guten
Merz-Tabletten.**

Reiner Atem, freier Hals! Gegen Erkältungen
und Husten! Für Raucher unentbehrlich!



Reich an Vitamin C

Trübli Das Haus
der kleinen Feste
Winterthur
(052) 22 55 36



beim Bahnhof

ruhige
Zimmer,
jeder
Komfort

**Ihr Hotel
in St. Gallen:
die Walhalla**

Tel. 071 / 22 29 22 Telex 57 160

Gelesen und notiert

Schild an der Tür eines
Restaurants in Virginia:
«Hier werden Neger be-
dient. Der Reinertrag
aus dem Geschäft mit
Negern fließt der Zen-
tralkasse des Ku-Klux-
Klan zu.»



Am Hafen von Monte
Carlo gibt es ein Re-
staurant mit dem Namen
«Chinatown». Als Spe-
zialität des Hauses preist
ein Schild an: «Knack-
wurst mit Sauerkraut und
Bratkartoffeln.»



Im Bericht einer New
Yorker Wochenzeitung
heißt es: «Mancher Ein-
gewanderte, der nach
Texas kam, hatte nicht
einmal das Geld, sich ein-
nen Revolver zu kau-
fen ...»



Die «Far Eastern Econo-
mic Review» aus Hong-
kong meldet: «Ein fran-
zösischer Tourist in Can-
ton wurde kürzlich von
Rotgardisten umringt, die
von ihm verlangten, er
solle ein Lied zum Ruh-
me des Parteiführers Mao
singen. Da er kein sol-
ches Lied kannte, stimmte
er mit annehmbarem Ba-
riton die französische
Version von «Stille Nacht»
an, was die jungen Gar-
disten mit Entzücken und
nachfolgendem lebhaftem
Beifall akzeptierten.»



Aus einer amerikanischen
Zeitung: «Fernsehen hat-
te einen unerwarteten Ef-
fekt auf die Hausfrauen.
Ursprünglich dachten sie,
Fernsehen würde an die
Stelle von Radio treten.
Statt dessen ist es an die
Stelle der Hausarbeit ge-
treten ...»

TR